Offizielle

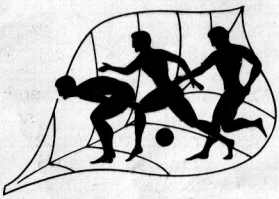
Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms - SV Waldhof

Torhüter Pradt war in Waldhof lange Jahre Stammtorhüter. Nach seinem unberechtigten Platzverweis in Offenbach, nutzte aber der junge Zimmermann - Mitglied des Deutschen A-Jugendmeisters 1980 - seine Chance und verdrängte mit guten Leistungen den Routinier. Unser Bild aus einem vorjährigen Spiel in Waldhof, zeigt Bernd Kammer in Aktion, der aber einen Schritt zu spät gegen Torhüter Pradt kommt. Foto: Klaus Diehl

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel
RHEINMÖVE CENTER
Unternehmensgruppe Rheinmöve
Monsheimer Straße ☎ (06241) 84 70
WORMS

Die Fitmacher von Rödler



JHP - schon wenige Tropfen genügen

- hilft bei Erkältung
- lindert Schmerzen
- hält Sportler fit und heilt Verletzungen

Japanisches Heilpflanzen-Öl wirkt innerlich bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Schnupfen, Erkältung und grippalem Infekt. Äußerlich bei Rheuma-, Muskel- und Kopfschmerzen, zur Wundbehandlung und bei Sportverletzungen.

Nicht anwendbar bei schweren Leberfunktionsstörungen (Coma hepaticum), Verschluß der Gallenwege, Gallenblasenvereiterung und Darmverschluß.

OLYMPIA-FITNESS-FLUID

Fitness-Einreibung neuer Art! Erfrischend, anregend, kühlend.
Bei Ermüdung, anstrengenden Autofahrten, Reisen, bei müden Beinen und Füßen.

RÖWO-SPORTGEL

Wirkt pflegend, erfrischend und kühlend. Eine natürliche Einreibung zur Körper- und Fußpflege. In die Füße eingerieben wirkt Röwo-Sportgel erfrischend und desinfizierend.

FITNESS-ÖL erfrischend

Zur Massage nach Wettkämpfen und Training und zur Belebung und Erfrischung nach Anstrengungen, besonders an heißen Tagen.

In allen Apotheken erhältlich.

RÖWO®

Helmut Rödler KG

6521 Flörsheim-Dalsheim

Herausgeber und Druck: Hans Reinheimer · 6520 Worms am Rhein · Alzeyer Straße 15 · Telefon 06241/591594
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Walter Battenfeld · 6520 Worms am Rhein · Speyerer Straße 51 · Telefon 06241/22055

Liebe Zuschauer .....

Mit dem SV Waldhof empfangen wir heute eine Mannschaft, die sich dadurch auszeichnet, daß in ihren Reihen eine ganze Anzahl von Spielern mitwirkt, die über die eigene Jugend aufgebaut wurden. Der Gewinn der Deutschen A-Jugendmeisterschaft 1980, hat dem Verein nicht nur Ruhm in den Annalen des DFB eingebracht, sondern auch eine sehr gute Grundlage für die sportliche Zukunft des Vereins. Mit Trainer Schlappner verfügt sie zudem über einen Coach, der es versteht seine jungen Spieler immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückzuführen. Mit Sebert und Böhni bestimmen aber zwei Routiniers das Spielgeschehen, die echte Führungsaufgaben bei den jungen Akteuren erfüllen. Mit Schön, Dickgießer, Quaisser und Schlindwein haben einige der jungen Spieler bereits höherenorts von sich Rede gemacht, mit Fritz Walter besitzen sie einen Toremacher, der seinem berühmten Namen alle Ehre macht.

Vor wenigen Jahren noch, sah die Welt beim SV Waldhof auch nicht rosig aus doch der damals eingeschlagene Weg der die Abkehr von Starspielern brachte und eine konsequente Jugendarbeit zum Ziel hatte, hat sich jedenfalls bewährt. Der Verein verfügt heute über ein Spielerpotential, der die Elf im ersten Jahr der eingleisigen 2. Bundesliga sogar in die Spitzengruppe brachte.

Was unseren VfR Wormatia betrifft, so könnte und sollte man sich eigentlich den SV Waldhof als Vorbild nehmen. Dies haben wir mit unseren Zukunftsplänen auch im Sinn. Die nächsten Wochen werden damit ausgefüllt sein, gemeinsam mit Trainer Stabel dessen Vorstellungen zu erfüllen, wobei Amateurtrainer Klaus Gleim und Jugendtrainer Gerd Dier insoweit mitwirken werden, indem mit ihnen besprochen wird, wer sich dafür eignet sofort den Sprung in unsere Oberligamannschaft zu schaffen – wobei ein Fünkchen Hoffnung auf den Klassenerhalt 2. Bundesliga eigentlich immer noch gegeben ist und die Mannschaft und Trainer Sepp Stabel diese auch bis zum Schluß konsequent verfolgen werden – doch nach realistischer Einstellung gehen die Planungen doch in Richtung Oberliga Südwest.

Mit allen Spielern, an denen wir Interesse haben, daß sie bleiben, wurden diese Woche die Gespräche aufgenommen. Mit den talentierten Spielern aus der Amateur- und Jugendabteilung werden sie fortgesetzt. Dabei ist die Vorstellung so zu sehen, daß ein Großteil der A-Jugendlichen über die Amateur-Mannschaft in der Bezirksliga aufgebaut werden sollen, von den jetzigen Amateuren vorerst einmal fünf Spieler im Gespräch sind, um den Sprung nach vorne anzugehen. Unser Ziel ist auch weiterhin eine gezielte Jugendarbeit, wobei wir hierfür garnicht genug Helfer und Sponsoren haben können.

Was die finanzielle Zukunft des Vereins betrifft, ergeben sich durch den Verlauf dieser Woche doch einige Silberstreifen am Horizont, ist es uns doch gelungen nach langen Verhandlungen in fairer Weise mit den Eheleuten Heyn den lange angestrebten Vergleich über die Bühne zu bringen. Den Eheleuten Heyn sei hierfür Dank gesagt, für ihr Entgegenkommen den Verein „Wormatia" dadurch vor dem Konkurs zu bewahren, und dessen Zukunft weiterhin zu sichern. Nun heißt es alles daranzusetzen, die nächstes Jahr „75 Jahre" alt werdende Dame „Wormatia" wieder auf Hochglanz zu polieren. Dies dürfte auch in einer Oberliga Südwest möglich sein, wenn Sie liebe Wormatiaanhänger uns auch weiterhin die Treue halten.

DER VORSTAND

Heinrich Kreider

SCHREINERMEISTER

Bauschreinerei · Kunststoff-Fensterbau · Bestattungsinstitut

6840 Lampertheim-Hofheim

Kriemhildenstraße 20 · Telefon 06241/81150

farbenkrist IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE

T.V. video HiFi

Treffpunkt Schallplatte

Neuheiten und internationales Angebot an Fernsehgeräten, Video- und HiFi-Anlagen – stets vorführbereit. Erstklassiger Kundendienst.

Schallplatten-Riesenauswahl. **Reinschauen lohnt sich!**

RHEINELEKTRA

WORMS · Wilhelm-Leuschner-Straße 15

CATERPILLAR – Gabelstapler

Modelle von 1,0 – 27,0 t Tragfähigkeit

Das CATERPILLAR-Gabelstaplerprogramm ermöglicht die Auswahl des richtigen Gerätes für jeden Einsatz.
Alle Antriebsarten, Bereifungsmöglichkeiten und Hubhöhen stehen zur Verfügung.

BERATUNG – VERKAUF – KUNDENDIENST – ERSATZTEILE

ZEPPELIN Metallwerke GmbH Niederlassung Worms

Mainzer Straße 55 · 6520 Worms · Tel. 06241 - 6961

---

farbenkrist IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE

Unsere Amateure in der Rückrunde vom Pech verfolgt

Wahrlich nicht vom Glück begünstigt waren unsere Amateure in der Rückrunde der Bezirksliga Rheinhessen. Allein ein Blick auf die Verletztenliste macht deutlich, weshalb bereits drei Spieltage vor Beendigung der Runde der SVW Mainz, durch einen 4:3-Sieg am letzten Sonntag im Wormatia-Stadion, den Aufstieg schaffte.

Allein in diesem Spiel fehlten die Verletzten Jürgen Jakob und Erich Hechler, bei der Bundeswehr haben zu dienen Ralf Uhl, der zwar spielte, sowie Dieter Gampfer und Ersatztorhüter Klaus Bruckmann. Peter Zahnleiter war aus beruflichen Gründen unterwegs und Peter Unger bekam von Trainer Klaus Gleim ein Spielverbot auferlegt.

Apropos Klaus Gleim. Es ist schon mehr als beachtlich, daß ein Trainer in einem so wichtigen Spiel auf einen Akteur freiwillig verzichtet und seine Ankündigung wahrmacht – nach dem in den Spielen zuvor nicht mehr so diszipliniert wie in der Vorrunde agiert wurde – Spieler, die sich unnötige Zeitstrafen einhandeln, nicht mehr wieder einzusetzen. Dies geschah auch gegen Weisenau, wo es Jürgen Klotz vor und Berthold Weiler in der zweiten Halbzeit erwischte. Für sie kamen A-Jugendliche zum Einsatz, die bereits am Vormittag in Hauenstein spielten. Dabei war es erstaunlich, in welch guter Kondition sich diese jungen Spieler wie Michael und Volker Ofenloch sowie Günter Pawliczek präsentierten. Wobei Volker Ofenloch sogar von Beginn an spielte.

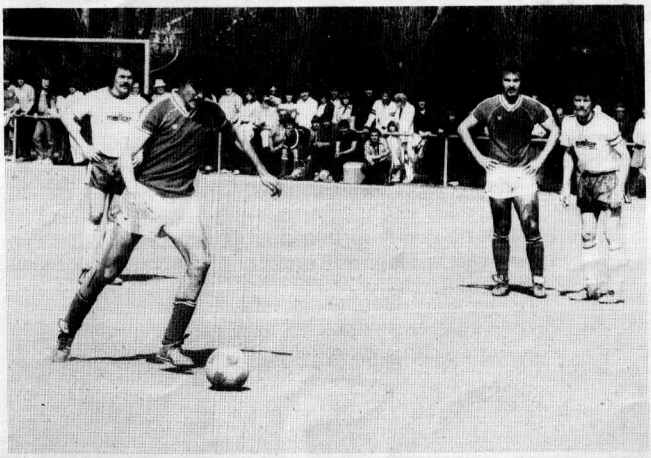
Die gute Zusammenarbeit zwischen Amateur- und Jugendabteilung, sprich auch den Trainern Klaus Gleim und Gerd Dier, ist dabei als vorbildlich herauszuheben. Gerade diese Jugendspieler lassen deshalb auch die Amateurabteilung hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, wenn Akteure wie z. B. Jürgen Dinger, Jürgen Jakob, Günter Braun, Jürgen Klotz oder auch Berthold Weiler, den Sprung nachn vorne schaffen sollten.

Die Amateure bedanken sich auch an dieser Stelle bei den A-Jugendlichen für ihren Einsatz, auch in der Reserve, wie auch bei den AH-Spielern, die immer wieder bereit sind, bei der zweiten Mannschaft einzuspringen.

Fotos vom Spiel gegen Weisenau auf der nächsten Seite ▶

BMW
CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE
652 WORMS
Schönauer Straße 17–19
Telefon (0 62 41) 63 16
BMW

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

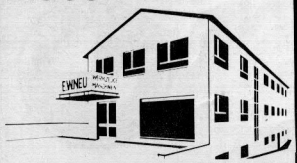


Bei diesem Flankenball wird Günter Braun beim Sprung behindert und den berechtigten Strafstoß verwandelt Jürgen Dinger (unteres Bild) zum 2:2-Pausenstand gegen SVW Mainz.

Fotos: Klaus Diehl

E. W. NEU

Werkzeuge und Maschinen



Wormser Landstraße 257
Speyer · Tel. (06232) 34043

Heimwerker-markt

Hagenstraße 4
Worms · Telefon (06241) 6313

Werkzeuge und Maschinen

Cornelius-Heyl-Straße 58
Worms · Telefon (06241) 6311

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE

Ich bin der Größte.

„Wenn man wie ich, der Big Mäc® von McDonald's, zwei Lagen reines Rindfleisch, Spezialsauce, Salat, Essiggurke, Käse und Zwiebeln in einem getoasteten Sesambrötchen bietet, wächst man natürlich über sich selbst hinaus. Übrigens: auch im Geschmack."

McDonald's Restaurant
Kämmererstr. 38
6520 Worms
täglich geöffnet

McDonald's
Essen mit Spaß

SCHREIBER

Tabelle 2. Bundesliga

1.	(1.)	**Kickers Offenbach** *	32	19	5	8	63:52	+11	43-21
2.	(2.)	**Schalke 04** *	32	15	11	6	55:31	+24	41-23
3.	(3.)	**Hertha BSC Berlin** *	31	16	6	9	66:40	+26	38-24
4.	(6.)	**1860 München** *	32	16	6	10	69:45	+24	38-26
5.	(4.)	**Hannover 96** *	32	16	6	10	63:45	+18	38-26
6.	(5.)	**Waldhof Mannheim** *	32	15	8	9	40:33	+7	38-26
7.	(7.)	**Bayer Uerdingen** *	32	14	9	9	43:40	+3	37-27
8.	(8.)	**Alemannia Aachen** *	32	14	8	10	43:33	+10	36-28
9.	(10.)	**Fortuna Köln** *	32	13	9	10	59:60	−1	35-29
10.	(9.)	**Hessen Kassel** *	32	11	12	9	42:42	±0	34-30
11.	(11.)	**Kickers Stuttgart** *	32	12	7	13	53:50	+3	31-33
12.	(12.)	**VfL Osnabrück** *	32	11	8	13	38:50	−12	30-34
13.	(15.)	**RW Essen** *	32	11	7	14	47:52	−5	29-35
14.	(14.)	**SpVgg Fürth** *	32	9	10	13	50:51	−1	28-36
15.	(16.)	**Union Solingen** *	32	9	10	13	45:52	−7	28-36
16.	(13.)	**SC Freiburg** *	31	9	9	13	39:47	−8	27-35
17.	(17.)	**Wattenscheid 09** *	32	6	14	12	34:46	−12	26-38
18.	(18.)	**Freiburger FC** *	32	6	9	17	45:68	−23	21-43
19.	(19.)	**Wormatia Worms** *	32	7	7	18	30:63	−33	21-43
20.	(20.)	**SpVgg Bayreuth** *	32	7	5	20	33:57	−24	19-45

Freitag, 23. April:
Hannover - Bayreuth
Köln - Solingen
Schalke - Uerdingen

Samstag, 24. April:
Kassel - München
Essen - Offenbach
Wormatia - Waldhof
Fürth - Aachen
Hertha BSC - Freiburger FC
SC Freiburg - Osnabrück
Stuttgart - Wattenscheid

„Zum Kamin"

Griechische Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Geöffnet: Tägl. von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr nachts
Mittwochs Ruhetag

6520 WORMS AM RHEIN
Liebenauer Straße 121
Telefon (06241) 53971

SEMPERIT

Qualitätsreifen aller Größen
Autobatterien

EUGEN MAST KG

REIFENGROSSHANDEL

6520 Worms, verläng. Ludwigstraße 66
Telefon (06241) 2 50 32

Kundendienst mit Auswuchten

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE

Auto Teile Vertrieb
Worms
Cornelius-Heyl-Str. 54
Tel. 06241/62 24
Fichtel & Sachs Haupthändler Worms/Alzey
SACHS

Biedert
Baustoffe
Brennstoffe

Lieferung aller Bau- und Brennstoffe schnell und preiswert

Fordern Sie unser unverbindl. Angebot an - Anruf genügt

Worms-Heppenheim, Tel. 06241 / 33140
Wormser Landstraße 34-36

Der VfR Wormatia gratuliert allen Mitgliedern und Freunden, die im April GEBURTSTAG oder ein JUBILÄUM haben, recht herzlich.

WORMATIA WORMS

( ) Kuhnert (T)	( ) Müllner
( ) Radmacher (T)	( ) Nathmann
( ) Berhausen	( ) Oehrlein
( ) Bihn	( ) Pirrung
( ) Günther	( ) Sattler
( ) Hoecker	( ) Scheuermann
( ) Hönnscheidt	( ) Schmieh
( ) Kammer	( ) Stepanovic
( ) Kim	( ) Schopen
( ) Klag	( ) Lubanski
( ) Konietzka	( ) Priester

SV WALDHOF

( ) Pradt (T)	( ) Hein
( ) Zimmermann (T)	( ) Walter
( ) Bauer	( ) Schlindwein
( ) Dickgießer	( ) Schön
( ) Knapp	( ) Schüssler
( ) Luksch	( ) Bührer
( ) Quaisser	( ) Emig
( ) Sebert	( ) Kispert
( ) Tsionanis, D.	( ) Korlatzki
( ) Tsionanis, P.	( ) Makan
( ) Böhni	

Torjäger 2. Bundesliga:

30 Schatzschneider (Hannover)
28 Völler (München)
23 Remark (Hertha BSC)
18 Mödrath (Köln)
17 Grillemeier (Essen)
15 Lenz (Solingen)
14 Kutzop (Offenbach)
14 Krause (Offenbach)
14 Mohr (Hertha BSC)

Autohaus Hofmann

V.A.G

Audi

Wer Personal befördern muß,
macht's am besten mit dem Bus.

6520 Worms · Weinsheimer Straße 39 · Telefon 06241/6071-73

Berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten!

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE

Neues von der Fußballjugend!

Endkampf um die Meisterschaft

In den Jugendklassen steht der Endkampf um die verschiedenen Meisterschaften unmittelbar bevor. Nachdem unsere C 1 Jugend bereits vor 14 Tagen als Kreismeister feststand, begann in dieser Woche für diese Mannschaft der Kampf um die Bezirksmeisterschaft.

Die Endrundenspiele wurden wie folgt terminiert:

Mi 21. 4. 1982	Wormatia - Mainz 05	19.00 Uhr
Sa 24. 4. 1982	Wörrstadt - Wormatia	15.00 Uhr
Mi 5. 5. 1982	Wormatia - Wörrstadt	19.00 Uhr
Sa 8. 5. 1982	Mainz 05 - Wormatia	17.30 Uhr

Für diese Spiele wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg.

Fast als Kreisklassenmeister steht unsere D 2 fest. Die Mannschaft um ihre Betreuerin Frau Hechler führt die Tabelle mit 4 Punkten Vorsprung an und braucht bei noch zwei ausstehenden Begegnungen gegen Wiesoppenheim und Weinsheim einen Punkt um die Meisterschaft zu erringen. Dies sollte in Anbetracht der Vorspielergebnisse eigentlich möglich sein.

Auf Meisterschaftskurs befinden sich außerdem die B 1 und A 2 Jugend. Durch die 1:3 Niederlage gegen Mainz 05 ist der Vorsprung unserer B 1 in der Bezirksliga auf einen Punkt zusammengeschmolzen. Die Mannen um Trainer Erwin Anthony müssen die beiden letzten Begegnungen gegen Mainz 1817 und Ober Olm gewinnen, um die Bezirksmeisterschaft zu erringen. Das vorentscheidende Spiel gegen die Mainzer fand bereits am Donnerstag, dem 22. 4. statt.

Günstiger sieht es bei der A 2 in der Kreisliga aus. Obwohl die Elf am vergangenen Samstag in Alsheim unterlag, rettete sie einen 3 Punktevorsprung in die letzten Spiele. Gegen Gundersheim und Guntersblum müssen noch zwei Punkte geholt werden um den Siegerkranz zu erhalten.

Meisterschaftshoffnungen hegt auch noch die C 2 in der Kreisklasse. Hier liegt die Mannschaft von Herrnsheim mit einem Punkt vorne. Die Entscheidung fällt erst im letzten Spiel, am 8. 5. 1982 um 16.00 Uhr in Herrnsheim.

Punktspielpause über Ostern hatte die A Jugend. Mannschaft und Betreuer weilten daher über die Feiertage auf Einladung des ATSV 1860 Bremen bei einem Internationalen Turnier im Norden Deutschlands. Nach teilweise guten Leistungen spielte unsere A 1 gegen Hessen Kassel 0:0, gewann gegen Darmstadt 98 mit 1:0 Toren und gegen den Karlsruher SC mit 3:0 Toren. Lediglich gegen den dänischen Vertreter Viejle BC unterlag man mit 3:1 und wurde Turnierfünfter. Den Turniersieg errang die finnische Jugendnationalmannschaft.

Enttäuschend war dagegen die Leistung unserer Südwestligamannschaft im fälligen Punktspiel nach Ostern gegen Hauenstein. Durch einen, allerdings umstrittenen Foulelfmeter, unterlag man überraschend mit 1:0 und fiel auf den dritten Tabellenplatz zurück. Man kann nur hoffen, daß sich die Mannschaft in den letzten Meisterschaftsspielen wieder steigern kann um doch noch Vizemeister zu werden.

DIE JUGENDLEITUNG

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

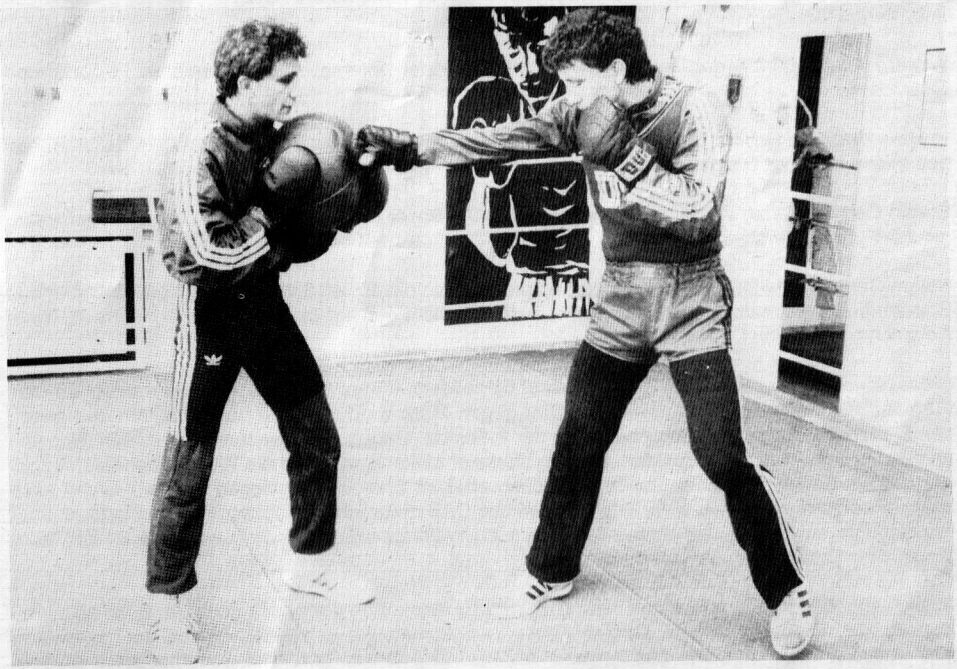
PEUGEOT - TALBOT - OGRINZ

6520 WORMS AM RHEIN
Ludwigstraße 21-23
Telefon (0 62 41) 2 28 06

PEUGEOT

TALBOT

Aus anderen Vereinen .....



Stefan und Helmut Gertel, die boxenden Brüder der TG Worms Boxen e.V., sind für ihre Sportart mehr als Vorbilder. Stefan Gertel ist für die WM in München vom 4. bis 15. Mai im Bantamgewicht fest nominiert, Helmut Gertel verpaßte die Teilnahme sehr knapp, steht aber als Ersatzmann parat.

Foto: Klaus Diehl

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

Die beiden boxenden Brüder Stefan und Helmut Gertel (TG Worms), trugen in den letzten Wochen mit sehr guten Leistungen dazu bei, den Namen unserer Vaterstadt weit über die Grenzen hinaus, positiv zu repräsentieren.

So wurde Stefan Gertel mit Ringfrei Mühlheim Deutscher Meister, dorthin war er diese Saison ausgeliehen worden, da man seitens der TG Worms Boxen e.V., keine Staffel mehr für die Bundesliga melden konnte.

Dies war aber nur möglich, da es in der 2. Box-Bundesliga keine Bantamgewichtskämpfe gibt. Denn sonst müßte er genau wie Bruder Helmut, Georg Vlachos, Udo Schlösser und Polatan Aktas für den AV 03 Speyer boxen. Dies ist aufgrund der Ligabestimmungen möglich. Ein Landesverband, der einen Box-Bundesligisten der 1. oder 2. Liga besitzt, kann abwanderungswillige Boxer, die in andere Landesverbände wechseln wollen, dazu zwingen, eben bei diesem Verein zu kämpfen, wenn dieser Wert darauf legt.

Dabei sind Stefan und Helmut Gertel, sowohl in Mühlheim, wie auch in Speyer in dieser Saison noch unbesiegt.

Weitere Glanzauftritte gab es bei sehr stark besetzten internationalen Turnieren in Halle und La Rochelle.

In Halle erreichte Helmut Gertel sogar das Finale im Halbweltergewicht, mußte aber in der 2. Runde gegen den Kubaner Garcia (der wohl kommende Weltmeister) wegen Verletzung aufgeben.

Stefan Gertel unterlag im Halbfinale gegen den DDR-Boxer Klaus-Dieter Kirschstein sehr umstritten mit 2:3-Punktrichterstimmen.

Stefan Gertel wurde als einer der ersten Kämpfer für die vom 4. bis 15. Mai in München stattfindenden Box-Weltmeisterschaften nominiert, wo er natürlich nicht nur auf eine Medaille, sondern auch auf Revanche gegen den DDR-Boxer hofft.

Diese Nominierung verpaßte dagegen Helmut Gertel sehr knapp. Ausschlaggebend war letztlich das Turnier in La Rochelle. Hier gewann er zwar gegen Maric (Jugoslawien) nach Punkten und gegen den Franzosen Boymond durch Abbruch in der 2. Runde. Gegen einen weiteren Franzosen (Ronzini) unterlag er aber glatt nach Punkten. Da sein stärkster Mitkonkurrent um die WM-Teilnahme, Michael Kopzog (Gelsenkirchen-Erle) diesen Franzosen aber im Endkampf besiegen konnte – wenn auch knapp – entschieden sich die Verantwortlichen des DABV letztlich für Kopzog. Helmut Gertel ist aber Ersatzmann, sowohl für das Halbwelter- wie auch Weltergewicht. Für das Leichtgewicht ist Georg Vlachos als Ersatzmann nominiert.

Ausschlaggebend gegen die Nominierung Helmut Gertels dürfte aber auch noch gewesen sein, daß Kopzog international bei den Punktrichtern besser wegkommt und vor allen Dingen bei der Fachpresse eine bessere Lobby hat. Für Los Angeles 1984 dürfte Helmut Gertel bei weiterhin solch großem Trainingsfleiß und Einsatz für seinen Sport, aber die Teilnahme sicher sein. Er ist ja noch so jung.

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

MARTINSBAD WORMS

Schwimmhalle · Sauna · Solarium

Unterwassermassagen

med. Bäder — Stangerbad — Bewegungsbad

Fangopackungen — Elektrotherapie — Lymphdrainage

— ALLE KASSEN — **Leitung**

WORMS HUMBOLDTSTRASSE 11 TELEFON 2 59 99 **G. + M. MOHR**

Wieviele Personen dürfen befördert werden?

In vielen Sportvereinen stellt sich immer wieder die Frage: „Wieviel Personen kann ich denn in einem PKW bzw. VW-Bus transportieren, ohne den Versicherungsschutz zu verlieren bzw. von der Polizei bestraft zu werden?"

Dazu hat das Verkehrsministerium folgenden Einzelentscheid erlassen:

„Nach § 34a Abs. 1 (StVZO) dürfen in Kraftomnibussen (KOM) nicht mehr Personen befördert werden, als nach den Angaben im Fahrzeugschein Plätze zulässig sind. KOM sind nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen bestimmte Kfz mit mehr als acht Fahrgastplätzen.

Anders ist die Rechtslage bei Kfz, die in der Umgangssprache als Kleinbusse (z. B. der VW-Bus) bezeichnet werden, nach dem geltenden Verkehrsrecht aber, da sie nicht mehr als acht Fahrgastplätze haben, Pkw sind. bei solchen Kfz ist im Fahrzeugschein zwar die Zahl der Sitzplätze (einschließlich Führerplatz) angegeben. Das bedeutet jedoch nicht, daß dadurch die Höchstzahl der zu befördernden Personen festgelegt wäre. Die Zahl der mitgenommenen Personen darf aber nur so groß sein, daß

- weder die zulässige Achslasten und
- das zulässige Gesamtgewicht überschritten werden,
- nach Behinderungen des Fahrers oder Beeinträchtigungen der Sicherheit der Mitfahrer eintreten"

(Aus BMV/StV2-2131A/67 vom 8. 1. 1968).

Die Zahl der Sitzplätze ist mithin nur entscheidend für die Abgrenzung Kraftomnibus zu Pkw einschließlich Pkw-Kleinbus. Für den Personentransport in einem KOM benötigt man immer zusätzlich zum Führerschein die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung, auch wenn man nur einen einzigen Fahrgast befördert.

In einem Pkw einschließlich Pkw-Kleinbus darf man ohne Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung auch mehr als acht Personen befördern, wenn man die Bedingungen des o. a. Einzelentscheids berücksichtigt. Der Kraftfahrer muß anhand der Angaben im Fahrzeugschein die Nutzlast seines Kraftfahrzeuges feststellen (Nutzlast = zulässiges Gesamtgewicht minus Leergewicht). Ergibt die Nutzlast beispielsweise 420 kg, dann kann er bei einem Eigengewicht von 70 kg noch fünf Personen mitnehmen, die im Durchschnitt auch 70 kg wiegen dürfen. Gepäck muß selbstverständlich berücksichtigt werden.

Der Versicherungsschutz wird eingeschränkt oder erlischt, wenn die Bedingungen des angeführten Einzelentscheids nicht eingehalten werden oder wenn ein Privat-Pkw gewerbsmäßig Personen befördert. (Die Beteiligung der mitfahrenden Personen an den Benzinkosten stellt keine gewerbsmäßige Beförderung dar.)

Da die Polizei nicht in jedem Fall über den Einzelentscheid des Verkehrsministeriums unterrichtet ist, empfiehlt es sich, eine Abschrift zu den Fahrzeugpapieren zu nehmen. Die Polizei kann bei einer Fahrzeugkontrolle verlangen, das das Fahrzeug zum Wiegen fahren muß.

Diese Verpflichtung besteht nur, wenn sich die Waage in Fahrtrichtung des Fahrzeugs befindet oder der zurückzulegende Umweg nicht mehr als sechs km beträgt (§ 34/5/StVZO).

farbenkrist **IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN FARBEN UND BODENBELÄGE**

Aktuelles aus der Handballabteilung

Einen weiteren Beweis für die hervorragende Jugendarbeit bei Wormatias-Handballern, war die Errringung der Kreismeisterschaft der C-Jugend, mit einem wahrlich in letzter Sekunde errungenen 18:9 Sieg über die Jugend der TG Osthofen. Das 18. Tor fiel fast mit dem Schlußpfiff und hierdurch hatten unsere Jungs das bessere Torverhältnis.

Hintere Reihe von links:
Trainer A. Libel, T. Ries, N. Sürmelioglu, A. Krauß, D. von Dewitz, M. Zimmermann, H. J. Vinhaus, C. Müller, Betreuer J. Müller;
vordere Reihe von links:
T. Achazi, T. Bechtel, M. Pellny, P. Schrittenloher, M. Lill, A. Altenbaher, M. Ketisch, U. Fuchs.

Begleitet von einem großen Anhang (D-Jugend und einigen Eltern), fuhr unsere C-Jugend mit dem Bus nach Mainz, um das Spiel um die Rheinhessen-Meisterschaft gegen TSG Sprendlingen auszutragen.
Gegen die körperlich stärkeren Sprendlinger zeigte unsere Mannschaft von Anfang an zu viel Respekt und verlor am Ende recht unglücklich mit 11:12.

MICHAEL WÖRTCHE, Sohn des Ehrenspielführers unserer Handballabteilung Peter Wörtche, spielte am letzten Sonntag in der B-Jugendauswahl von Rheinhessen.
Im Spiel um den Südwestpokal der Landesverbände Hessen, Saar, Pfalz und Rheinhessen, half er als Rechtsaußen kräftig mit, im Spiel um Platz drei, die Pfalzauswahl mit 18:16 zu bezwingen. Dabei zeichnete er sich auch als Torschütze aus.

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

Der Sport muß noch deutlicher seine Jugendarbeit präsentieren

Es sind bemerkenswerte Worte, die der niedersächsische Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht in einem Interview mit dem Norddeutschen Rundfunk gefunden hat. Und sie müssen eigentlich allen, die im Sport, insbesondere in der Jugendarbeit der Vereine und Verbände tätig sind, wie Honig eingehen.

Der pädagogische Wert der Sportvereine könne gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, formuliert Herr Albrecht und fügt hinzu: „Wenn es die Sportvereine nicht gegeben hätte, hätte ich meine Kinder, sechs an der Zahl, eigentlich garnicht erziehen können.

Was also muß man sich fragen, macht denn die Bedeutung der Jugendarbeit im Sportverein aus? Ist es die charakterliche Schulung, das Erlernen von Teamgeist, eine Erziehung zum Miteinander, zur Fairness? Ist es die Tatsache, daß junge Menschen lernen, sich anzustrengen, daß sie begreifen, daß man kämpfen muß, um zu gewinnen. Kämpfen im Team, nicht gegeneinander, sondern miteinander.

Schwer zu sagen, was die Rolle des Sportvereins ausmacht. Aber sicher ist an all dem Aufgezählten etwas dran. Im Verein wird dieses und noch viel mehr vollzogen ohne Klamauk, ohne ständige Präsentation in der Öffentlichkeit, im Stillen nennt man das. Aber manchmal muß man fragen, ob wir das mit dem „im Stillen arbeiten" nicht ein wenig übertreiben.

Wir haben zwar keine statistische Zahlen über alkohol- oder rauschgiftgeschädigte Jugendliche im Sportverein zu nennen, was den Nachweis erfolgreicher Rehabilitation in Zahlen und Prozentsätzen naturgemäß erschwert, aber vielleicht ist es doch an der Zeit, daß sich in diesem Lande auch einmal diejenigen Jugendorganisationen auf einen propagandistischen Webefeldzug begeben, die Positives zu berichten haben. Damit die Medien nicht denen überlassen bleiben, die mit Hiobsbotschaften Zeilen und Minuten in den Medien belegen.

Es ist nämlich nicht so, daß an der Jugend „nichts mehr zu retten sei." Wir hören nur zuviel von denen, die von der Straße abgekommen sind anstelle von denen, denen die Straße ausreicht zu ihrer Form der Selbstverwirklichung. Das Dilemma liegt darin begründet, daß das Positive in der Jugendarbeit als Selbstverständlichkeit registriert wird, während man das Negative mit all seinen Exzessen der breiten Öffentlichkeit serviert, die darin ihre Bestätigung für den üblen Zustand junger Menschen in diesen Tagen empfindet.

Was die Sportjugend leistet ist Jugendpolitik im besten Sinne. Und Aussagen wie die von Herrn Ministerpräsident Dr. Albrecht kommen zur rechten Zeit. Sie verdeutlichen die Funktion von 50.000 Sportvereinen in Deutschland, in denen Jugendarbeit von Übunsgleitern und Sportlern sowie unzähligen Betreuern betrieben wird, wie sie billiger und effektiver nicht sein könnte. fast täglich werden junge Menschen in den Vereinen betreut, auf Wettkämpfe vorbereitet und im sportlichen Vergleich getestet.

Es ist schwer zu begreifen, daß viele, die in diesem Lande etwas zu sagen haben, diese Arbeit des Sportes immer noch nicht begriffen haben. Wie anders ließe sich erklären, daß in Zeiten großer Haushaltskürzungen in einigen Bundesländern auch der Sport drastisch zu Ader gelassen wird. Und wer hier kürzt, der nimmt sich auch einen Teil, der Chance, eine Jugendarbeit zu leisten, die auch ein wichtiges Stück Erziehung ist.

Der Sport hat viel zu lange versäumt, zu verdeutlichen, wie groß sein Anteil an einer erfolgreichen Jugendpolitik ist. Er hatte kaum Zeit dazu, weil er fast täglich damit beschäftigt war, Jugendarbeit in der Praxis zu vollziehen, statt sie theoretisch nachvollziehen zu wollen. Doch jetzt ist die Zeit gekommen, daß in den Vereinen bewußter der Part gespielt wird, der darauf abzielt, auch einmal zu sagen, was man alles so tut.

Es ist noch nicht zu spät, denn viele von denen, die bisher in der Öffentlichkeit das große Wort in Sachen Jugend geführt haben, müssen sich heutzutage verstärkt die Frage gefallen lassen, was sie denn nun wirklich für die Jugend tun. Und jetzt ist der Sport am Zug, denn sein Tun in diesem Bereich kann sich sehen lassen.

farbenkrist
IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

Ein heißer Tip für Kraftfahrer.

Wer vergleicht, kann Kosten sparen. Das beginnt bereits bei der Kfz-Versicherung.

Unsere Haftpflicht- und Kasko-Prämien sind individuell und zeitgerecht kalkuliert – und deshalb in vielen Fällen günstiger.

Sprechen Sie also mit uns
Vergleichen Sie. Es lohnt sich für Sie. Rufen Sie uns an.

Wenn Sie unseren neuen Kfz-Tarif nutzen möchten, gibt es zwei „Umsteigemöglichkeiten":

Entweder beim Kauf eines anderen Fahrzeuges oder beim Ablauf Ihres derzeitigen Versicherungsvertrages.

Die Doppelkarte für die Zulassungsstelle erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Ihrer Wormatia Worms.

0 62 41/60 38

Gerling & Co. Organisations GmbH
Lutherring 19, 6520 Worms

Der neue Fan-Club „THE STADIUM RATS" des VfR Wormatia sucht noch Mitglieder im Alter zwischen 16 und 30 Jahren.

Interessenten können sich jeweils montags bis freitags unter der Tel.-Nr. 06241/57188 melden. Oder aber: „Sie kommen einmal während den Spielen in die Ostkurve!"

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv